

NAME DES SCHÜLERS/DER SCHÜLERIN: _____ KLASSE: _____ FACH: _____

THEMA DER GFS: _____

ZEITVORGABE: _____ REALE REDEZEIT: _____

1. GESAMTEINDRUCK FACHKOMPETENZ			++	+	0	-	--	
Fachkompetenz	Inhalt ¹ / Experiment/ Textauswahl	<i>Vollständig, sachlich richtig, funktional eingebunden, tiefgehend</i>						<i>Unvollständig, sachlich fehlerhaft, willkürliche Auswahl, oberflächlich</i>
	Struktur	<i>Klar, zielgerichtet, hilfreich</i>						<i>Unklar, Schwerpunkte nicht erkennbar</i>
	Problembewusstsein und Reflexion	<i>Hoch, gründlich</i>						<i>Niedrig, oberflächlich</i>
	Fachsprache und fachspr. Kompetenz	<i>Sicher, korrekt</i>						<i>Nicht vorhanden, falsch</i>
Handout ²	Inhalt ³	<i>Vollständig, sachlich richtig</i>						<i>Viele sachliche Fehler</i>
	Struktur	<i>Klar, zielgerichtet, hilfreich</i>						<i>Unklar, Schwerpunkte nicht erkennbar</i>
	Fachsprache und Sprachkompetenz	<i>Sicher, korrekt</i>						<i>Nicht vorhanden, falsch</i>
Experiment	Themenpassung	<i>ergänzt das Thema sinnvoll; trägt zum Verständnis bei</i>						<i>wirkt deplatziert; Zusammenhang nicht erkennbar</i>
	Durchführung	<i>sicher</i>						<i>unsicher</i>
	Sicherheit	<i>Erforderliche Sicherheitsmaß-nahmen werden eingehalten</i>						<i>Vernachlässigung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen</i>
	Arbeitsauftrag	<i>Klar und zielgerichtet formuliert</i>						<i>Unklar</i>
<p>Ausschlussklausel: Bei mangelhafter oder ungenügender inhaltlicher Prüfungsleistung kann die gesamte Prüfung (selbst bei einer sehr guten Präsentation) nicht mit der Note „ausreichend“ bewertet werden. Die Sachkompetenz bildet den Schwerpunkt der Präsentation.</p> <p>Anmerkungen und Hinweise:</p>								

2. GESAMTEINDRUCK PRÄSENTATIONSKOMPETENZ			++	+	0	-	--	
Kommunikative Kompetenz	Vortragstechnik	<i>Souverän mit Hilfe von selbst formulierten Stichwortzetteln, angemessenes Tempo</i>						<i>Unsicher, abgelesen, kein angemessenes Tempo</i>
	Adressatenbezug	<i>Vorhanden</i>						<i>Nicht vorhanden</i>
	Sprachlicher Ausdruck	<i>Hohes Niveau</i>						<i>Wenig entwickelt</i>
	Körpersprache (Haltung, Gestik, Mimik, Blickkontakt) ⁴	<i>Angemessen, überzeugend</i>						<i>Nicht angemessen, wirkt aufgesetzt</i>
	Zeiteinteilung	<i>Gelungen</i>						<i>Nicht gelungen</i>
	Angemessene Reaktion auf spontane Nachfragen	<i>Korrekt, vollständig treffend</i>						<i>Fehlend, zögernd, nicht angemessen</i>

¹ Anforderungsbereiche und Bewertung s. Rückseite

² Beurteilung erfolgt gem. den in den Methodenschulungen oder Fachunterricht festgelegten Standards

³ Enthält die 3 wichtigsten Quellenangaben; vollständige Quellenangaben auf Extrablatt an die Lehrkraft

⁴ vgl. Inhalte der Methodenschulung

Methodenkompetenz	Medieneinsatz	<i>Sinnvoll, anschaulich</i>						<i>Ohne Bezug zum Inhalt, wenig anschaulich</i>
	Angabe von Quellen ⁵	<i>Korrekt, vollständig</i>						<i>Fehlend, Plagiat (kann zu Note 6 führen)</i>
Ausschlussklausel: Bei ungenügender Präsentationsleistung kann die gesamte Prüfung (selbst bei sehr guter sachkompetenter Leistung) nicht besser als „befriedigend“ bewertet werden.								
Anmerkungen und Hinweise:								

3. ORGANISATIONSKOMPETENZ			++	+	0	-	--	
Selbstorganisation	Materialbeschaffung	<i>Selbständig, themenbezogen, vollständig und vielfältig</i>						<i>Nicht eigenständig, nicht themenspezifisch, unvollständig und eindimensional</i>
	Zeitmanagement/Planung	<i>Rechtzeitige Bereitstellung der Materialien, Information über Medienbedarf, Einhaltung vereinbarter Termine (Besprechungen und GFS)</i>						<i>Materialien nicht zeitgerecht bereitgestellt, Lehrkraft nicht über Medienbedarf informiert, Terminversäumnis</i>
Anmerkungen und Hinweise:								
weitere Bemerkungen:								

DATUM, UNTERSCHRIFT FACHLEHRKRAFT: _____

GESAMTNOTE:

Hinweise zu Anforderungsbereichen (AF) und Notengebung:

AF I (REPRODUKTION): maximal Note „ausreichend“

AF I umfasst reine Wiedergabe bzw. Zusammenfassung von Sachverhalten oder Texten ohne erkennbare eigene Neuordnung

AF II (REORGANISATION): Notenbereich „befriedigend“

AF II umfasst darüber hinaus eine eigenständige, in Bezug auf die Fragestellung sinnvolle Zusammenstellung, Gliederung, Ordnung und Schwerpunktsetzung

AF III (TRANSFER UND REFLEXION): Notenbereich „gut“ bzw. „sehr gut“ (je nach Ausprägung)

AF III umfasst darüber hinaus erkennbar eigenes Denken und Problembewusstsein, eine angemessene Auseinandersetzung mit der Problemfrage sowie eine fachlich begründete Bewertung bzw. Positionierung.

⁵ vgl. Inhalte der Methodenschulung bzw. Fachunterricht